

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VI/1/241

Erschienen am 16. Oktober 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 2. bis 9. Oktober 1953

Nach den wöchentlichen Preismeldungen für die Landeshauptstädte sind im Berichtszeitraum die Brotpreise in einer Stadt leicht heraufgesetzt worden. Die Einzelhandelspreise für Rind- und Schweinefleisch, Butter und Margarine sind vereinzelt etwas gefallen, für Schweineschmalz an zwei Orten in geringem Ausmaß gestiegen. Die Preisbewegung der industriellen Fertigwaren war im ganzen weiter schwach rückläufig. Die Preise blieben bei den Nahrungsmitteln in 90 vH, die Preise der Industrieartikel in 94 vH der gemeldeten Fälle gegenüber der Vorwoche unverändert.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup>
	4.9.	11.9.	18.9.	25.9.	2.10.	9.10.	9.10.1953 gegenüber dem 2.10.1953
	1953						
	15. Juni 1950 = 100						vH

#### A. Nahrungsmittel

Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,5	139,5	139,5	139,5	139,5	139,7	+ 0,2
Konsumbrot 2)	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	133,5	+ 0,2
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,5	152,5	152,5	152,5	152,5	152,5	-
Graupen	149,7	149,7	149,4	149,4	149,4	149,4	-
Schnitt-oder Bandnudeln	120,5	120,5	120,5	120,4	120,4	120,4	-
Rindfleisch, Schmor-	121,7	121,8	121,8	121,9	121,9	121,5	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch	123,1	124,6	124,8	128,1	127,6	127,1	- 0,4
Deutsche Markenbutter	115,8	114,5	114,4	113,9	114,0	114,0	- 0,0
Schweineschmalz, inländ.	102,6	104,7	106,9	109,6	110,2	110,6	+ 0,3
Speiseöl, inländisches	89,7	89,8	89,9	90,0	90,1	90,1	-
Margarine <sup>3)</sup>	74,6	74,6	74,9	74,8	74,8	74,6	- 0,2

#### B. Industrielle Fertigwaren

Herreneinzelhose,							
Gabardine	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	-
Damenkleiderstoff,							
Kunstseide	73,4	73,4	73,5	73,5	73,5	73,5	-
Schürzenstoff, Baumwolle	82,8	82,8	82,7	82,7	82,7	82,7	- 0,1
Babygarn, Wolle	122,5	122,5	122,3	122,3	122,3	122,3	-
Geschirrtuch, reinleinen	94,0	94,0	93,3	93,3	93,3	93,2	- 0,1
Herrenstraßenschuhe,							
Boxcalf	101,8	101,8	101,9	101,9	101,9	101,9	-
Kinderschuhe,							
Rindbox, Gr. 35	109,2	109,2	108,9	108,9	108,9	108,9	+ 0,0
Küchentisch	117,8	117,8	117,7	117,5	117,5	117,5	-
Teller, Porzellan,							
glattweiß	113,8	113,8	112,4	111,9	111,9	110,4	- 1,4
Schüssel, Steingut,							
glattweiß	116,2	116,2	116,2	116,0	116,0	115,9	- 0,1
Fleischtopf, emailliert	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8	128,6	- 0,1
Schmortopf, Aluminium	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	-
Fahrradbereifung	106,5	106,5	106,2	106,2	106,2	106,2	-
Kernseife, Konsumware	67,2	67,2	64,9	64,9	64,9	64,9	+ 0,0
Briefpapier, holzfrei	109,1	109,1	108,5	108,5	108,4	108,4	-

<sup>1)</sup> Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - <sup>2)</sup> Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - <sup>3)</sup> Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).